

Ziele des KIE:

- 1 Förderung europabezogener Forschung
- 2 Unterstützung europäischer Netzwerkbildung in der Forschung
- 3 Betreuung und Förderung von Forschungsarbeiten junger KulturwissenschaftlerInnen
- 4 Stärkung der europäischen kulturwissenschaftlichen Profilbildung
- 5 Förderung der Gleichberechtigung von Ost- und Westeuropa in der Wissenschaft
- 6 Kontaktpflege zwischen Wissenschaft und kultureller Praxis
- 7 Organisation von nationalen und internationalen Fachtagungen
- 8 Bereitstellung von fachlichen Informationen für die Öffentlichkeit, auch in Form von Publikationen

Kontaktadresse:

Dr. Elize Bisanz
Am Vitusbach 16
21400 Reinstorf
E-Mail: kie@europaforschung.org

Layout:

Stefanie Schlaug
E-Mail: stefanieschlaug@gmx.de



In Europa unterwegs waren:

Christine Ehrich	Amsterdam
Katharina Perge	Athen
Marie Fabiunke	Berlin
Marlene Heidel	Bratislava
Christina Frank	Brüssel
Sabine Krammer	Budapest
Stefanie Schlaug, Wolfgang Bench	Dublin
Teresa Jüngel, Alena Nawrotzki	Kopenhagen
Svenja Hehlgans, Nicola Menke	Lissabon
Annika Cornils	London
Aidan Cerar	Ljubljana
Andreea Tribel	Luxemburg
Ann-Kristin Hohlfeld	Madrid
Nina Brodowski	Nikosia
Sanna Bronner	Paris
Ulrike Gerhardt, Sylvia Kitanova	Prag
Melanie Mergler	Riga/Vilnius
Isabelle Prchlik	Rom
Imke Kannegießer, Felix Naumann	Stockholm
Katja Polzer, Christian Matzke, Gerald Rodecker	Tallinn
Marianna Schröter	Valetta
Katja Pospich	Wien
Elize Bisanz	Warschau

Tagung



Europas Kapitale:

Bildung
Öffentlichkeit
Forschung

9. und 10. Mai 2006

KulturwissenschaftlerInnen
erforschen Europa

Universität Lüneburg
Scharnhorststraße 1
21335 Lüneburg

09.05., 18 Uhr im Hörsaal 5

10.05., 14 Uhr im Geb. 7, Raum 7.215

www.europaforschung.org · <http://europaprojekt.ensign.de>



Kulturwissenschaft und Europa

Während Europa international versucht, in wirtschafts- und außenpolitischen Fragen als Einheit aufzutreten und zu agieren, dominiert nach Innen stets die Frage, was diese Einheit denn überhaupt darstellen soll und worauf sie basiert. Dabei wird immer wieder auf eine gemeinsame Kultur verwiesen, ohne allerdings diesen Begriff genauer zu definieren oder zu durchleuchten.

Mit dem Projekt »Europas Kapitale« will das Kulturwissenschaftliche Institut für Europaforschung vorantreiben, was oft emphatisch gefordert wird: nämlich eine europäische Öffentlichkeit nicht nur zu beschwören, sondern durch kritischen und wissenschaftlichen Austausch mit Inhalten und Begegnungen zu füllen. Kapitale steht dabei nicht nur für die 25 Hauptstädte Europas, sondern auch für das kulturelle Material, das durch Kommunikation generiert wird und gleichzeitig gesellschaftliche Realität strukturiert. Sie zu erforschen und zu verstehen stellt die erste Stufe einer kulturwissenschaftlichen Auseinandersetzung mit dem Thema Europa dar, um jenseits von Populismus und Ökonomie über ein gemeinsames Europa zu diskutieren und zu verhandeln.

Die Tagung nimmt den Europa-Tag zum Anlass und präsentiert die ersten Auswertungen des Materialarchivs, entstanden durch die Reise in die 25 Europäischen Kapitale im Oktober 2005. Die EuropaforscherInnen des Projektes sind Studierende der Angewandten Kulturwissenschaften.

Programm Dienstag, 09.05.2006

Ort: Hörsaal 5 der Uni-Lüneburg

- 18:15 Uhr
Grußwort und Einleitung zu Europas Kapitale
Dr. Elize Bisanz
- 18:45 Uhr »Bildung und Europa«
Dr. Sascha Spoun, Universitätspräsident
- 19:15 Uhr »Europas Öffentlichkeit«
Gastvortrag von Dr. Gerhard Schmid,
Vizepräsident des Europäischen Parlaments a.D.
- 20:00 Uhr »Die Europäische Erfahrung«
Präsentation von EuropaforscherInnen
- 21:00 Uhr »I Love EU-Rhythm! Musikalische
Elemente der Europäischen Gegenwart«
Musikalischer Abend der Projektgruppe
Im »Wohnzimmer« der Universität,
Gebäude 9 (1. OG beim AStA)
Christian Matzke, Christine Ehrich, Alena Nawrotzki,
Teresa Jüngel, Wolfgang Bench

Programm Mittwoch, 10.05.2006

Ort: Geb. 7, Raum 7.215 der Uni-Lüneburg

- Vorträge der Projektgruppen
- 14:00 Uhr **Fragebogen**
»Matrix Europa« Marianna Schröter, Dr. Elize Bisanz
- 14:30 Uhr **Kommunikation**
»EU-Büros als Botschafter einer Corporate-Identity
Europas?« Melanie Mergler, Christina Frank
- 15:00 Uhr **Literatur**
»Europa lesen! Literarische Zugänge zur
Europäischen Gegenwart« Annika Cornils, Svenja Hehlhans
- 15:30 Uhr **Kaffeepause**
- 16:00 Uhr **Kunst**
»Unvorhersagbarkeit als Kapital des
künstlerischen Textes in der Gegenwart Europa«
Ulrike Gerhardt, Marlene Heidel
- 16:30 Uhr **Medien**
»Europas Publizität«
Andreea Tribel, Marie Fabiunke
- 17:00 Uhr **Fotografie**
»Die Peripherien Europäischer Zentren«
Sanna Bronner, Imke Kannegießer, Nina Brodowski,
Felix Naumann, Stefanie Schlaug

